

Johann Gross (S. A. Reiss) in Innsbruck.

Mitterer, J., Orgelst. zu Missa solemnis. Op. 150, bearb. v. Chr. L. Kagerer. 2 *M.*

Albert Gutmann in Wien.

Kralik, Mathilde v., Weissblume. Oper. Klavierauszug m. Text. 10 *M.* n. (Kommissions-Verl.)

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Mathison-Hansen, Fr., Passacaglia f. Org. 1 *M.* 25 *♂*.
Malling, Otto, Op. 69. Lieder des Mirza Schaffy f. 4 Solost. m. Pfte. Part. gr. 8°. 3 *M.* 50 *♂*. St. (S., A., T., B.) 8°. 2 *M.* 80 *♂*.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Langhans, Fr. W., Op. 5. 20 Studien f. Violine in der 1. Lage Revid. v. Carl Nowotny. 2 *M.* n.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Decker, Wilh., Op. 90. Gretelein am Kanderbach, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M.* 80 *♂*.
Vogler, C., Op. 11. Drei lustige Verslein im alten Stil f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Vogelweisheit. 1 *M.* 40 *♂*. No. 2. Gesponnen. 1 *M.* 40 *♂*. No. 3. Der Rechte. 1 *M.* 80 *♂*.

Otto Junne in Leipzig.

Erler, Hermann, Op. 31. Deux Chansons p. 1 Voix av. Piano. Texte français et allemand. No. 1. Serai-je Nonnette? No. 2. Le Cordonnier. à 1 *M.* 20 *♂*.
Lerichomme, O., Brennende Tränen. Gesangswalzer f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch-französ. 2 *M.* n.; f. Pfte. 2 *M.* n.
Schwartz, Alexander, Op. 15. Vergiss es nicht! Duett f. S. u. T. m. Pfte. 2 *M.*

A. Kothe in Breslau.

Gaide, Paul, Op. 81. Mein Vaterhaus, f. Männerchor im Volkston. Part. u. St. 8°. 1 *M.* 20 *♂*.
Stein, Bruno, Op. 50. Lieder der Liebe. Sechs Gesänge f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 2 *M.*
Unger, R., Op. 24. Fünf Bergmannslieder f. vierstimm. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Es grüne die Tanne. 1 *M.* 40 *♂*. No. 2. Bergmanns Freude. 1 *M.* 20 *♂*. No. 3. Absage. 1 *M.* 20 *♂*. No. 4. Blümlein rot am Knappenkleid. 1 *M.* 20 *♂*. No. 5. Tanzliedchen. 1 *M.* 40 *♂*.

Robert Meissner in Berlin.

Henning, Paul, Beim Wunderdoctor Narrenköder. Duoscene m. Pfte f. 2 Herren. 2 *M.* 50 *♂*.
Jäckel, G. A., Lustige Nachtschwärmer. Duett m. Pfte. 2 *M.*
Kaiser, Georg, Unter uns Männern. Urdastische Couplets u. Vorträge m. Pfte. No. 1. Mein Traum. No. 2. Der Ausfrager. No. 3. Das Täschchen. à 1 *M.* 50 *♂*.
Kron, Louis, Soloscenen m. Pfte. Op. 428. Der Strafrapport. Op. 432. Lehmann von der Schutztruppe. Op. 434. Der Pechvogel. à 1 *M.* 50 *♂*.
Lindemann, A., Humoristische Vorträge m. Pfte. Op. 40. Schulze, Pulze u. Sulze, die lustigen Manöverbummler. 2 *M.* Op. 41. Bemmchen vor Gericht, f. 3 Herren. 3 *M.* Op. 42. Im Stellenvermittlungs-Büro, f. 5 Herren u. 2 Damen. 3 *M.* Op. 43. Eine Brautwerbung. Duoscene. 3 *M.*
Merker, Rich., Kanonier Strunzel. Soloscene m. Pfte. 1 *M.* 50 *♂*.
Meysel, Ferd., Couplets f. 1 Singst. m. Pfte: Das schwächere Geschlecht. — Man hat's nicht leicht. à 1 *M.* 20 *♂*.
Sassen, Engelbert, Kind, watt häst'n Hötchen aan. Kölner Karnevalslied 1909 f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 50 *♂*.
Schmidt, Max, Adolar in der Mausefalle. Ensemble f. 3 Herren u. 3 Damen. Klavierauszug. 3 *M.*
— Zum Baden kommandiert. Militärisches Gesamtspiel m. Pfte. 3 *M.*
Schröder, Max, Humoristische Szenen m. Pfte. Op. 211. Ein Aprilscherz, f. 2 Damen u. 3 Herren. 3 *M.* Op. 212. Verlobt, verheiratet, geschieden. Duett m. Tanz. 2 *M.* Op. 215. Die Liebesprobe, f. 3 Personen. 3 *M.*
— Humoristische Soloscenen m. Pfte. Op. 209. Hans Musculus, der flotte Turner. Op. 213. Ein geplagter Stiefelputzer. à 1 *M.* 50 *♂*.

Ferdinand Metzler Verlag in Karlsruhe i/B.

Walther, Emil, Deutsches Flottenlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 20 *♂*; f. Chor. Part. u. St. 8°.: f. Männerchor — f. gem. Chor. à 1 *M.* 60 *♂*.

Nickau & Welleminsky in Wien.

Haydn, Jos., Die wüste Insel. Singspiel. Klavierauszug. 10 *M.* n.

Pazdirek & Co., K.-G. in Wien.

Pazdirek, Fr., Universal-Handbuch der Musikliteratur aller Völker. Band XXI. (Mozart—Normand.) 12 *M.* *n.

Georg Plothow in Charlottenburg.

Gross, Betty, Praktische Anleitung f. den Klavierunterricht. Qu.-8°. 80 *♂* *n.
— Theoretische Anleitung f. den Klavierunterricht. 8°. 1 *M.* *n.

H. Preiser in Wolgast.

Rudnick, W., Op. 140. Drei Pommern-Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Pommern, du mein Heimatland. No. 2. Die pommerschen Farben. No. 3. Mein Pommernland. à 60 *♂*.

Fritz Schuberth jun. in Leipzig.

Muehlstaedt, Carl, Niggers Dream. Amerikan. Cake Walk f. Pfte. 1 *M.* 20 *♂*.
Weiss, Josef, Op. 52. Zwei Klavierstücke. No. 1. Rokoko-Menuett. 1 *M.* 20 *♂*. No. 2. Gavotte. 1 *M.* 50 *♂*.

G. Vetter in Leipzig.

Sterzel, Fr., Ich grüsse dich, mein süßes Lieb. Polka brillante f. Cornet à Pistons m. Orch. — m. Militärmusik. à 2 *M.* n. 8°.

Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil der 3. Strafkammer des königlichen Landgerichts hier selbst vom 7. Mai 1909 ist auf Unbrauchbarmachung aller Exemplare folgender Postkarten erkannt:

1. Karte: Raclawice. Malowal Józef Chelmonski. Bezüglich des Herausgebers trägt die Karte auf der Adressenseite folgenden Vermerk: »Widawn. Zarzadu glownego Towarzystwa Szkoly Ludowej w Krakowie Druk. A. Rippera« (Herausgabe des Vorstandes der Hauptvereinigung der Volksschule in Krakau. Druck von A. Ripper).
2. Karte: VIII. Raclawice. 1794. Am Rande der Karte befindet sich folgender Vermerk: »104 762 Nakl. S. W. Niemojowski, Lwow«. Auf deutsch: 104 762 Verl. von S. W. Niemojowski, Lemberg.
3. Karte: Konstytucya w 3 Zaborach (Die Konstitution in den 3 Anteilen). Auf der Adressenseite befindet sich folgender Vermerk: »Wydawn. Kart. polk. A. S. Kraków. Nasladownictwo zastrzezone« (Herausgabe polnischer Ansichtskarten, A. S. Krakau. Nachahmung vorbehalten).
4. Karte: Wywlaszczenie Polaków w Prusach (Enteignung der Polen in Preußen).
5. Karte: »Zakaz uzywania jezyka Polskiego w Prusach« (Verbot der polnischen Sprache in Preußen). Vermerk auf der Adressenseite der Karten 4 und 5 wie bei Karte 3.
6. Karte: Die Karte stellt folgendes dar: An einem Kreuze lehnt eine die Hände ausbreitende Frauengestalt. Zu ihren Füßen sind die drei gekrönten Wappenschilde Litauens, Polens und Rußlands gestützt. Auf einem diese Gruppe umrahmenden Bande steht die Inschrift: »Jeszcze Polska nie zginela« (Noch ist Polen nicht verloren). Auf der Adressenseite befindet sich der Vermerk: »Wydawn. Kart. polsk. A. S. Kraków. Nasladownictwo zastrzezone« (Herausgabe polnischer Ansichtskarten, A. S. Krakau. Nachahmung vorbehalten).
7. Karte: Das Bild stellt eine geflügelte, hinter einem weißen Adler der aufgehenden Sonne entgegenschwebende Frauengestalt dar. Zu den Füßen dieser Frauengestalt liegt das lorbeerumrannte vereinigte Wappen Polens, Litauens und Rußlands an einen Anker gelehnt, umschlungen von einem Bande mit der Inschrift: »Nadziejo jakzes nam mala« (Hoffnung, wie lieb bist du uns). Der Vermerk auf der Adressenseite lautet wie bei Karte 6.
8. Karte: Die Schriftfläche der Karte ist von einer rotweißen Schnur umwunden. Oben links befindet sich das vereinigte polnisch-litauisch-rußische Wappen, umgeben von einem rotweißen Bande, welches ein weißer Adler in den Fängen hält. Über dem Adler schwebt eine Königskrone. Am unteren Rande der Karte befindet sich der Vermerk: »S. W. Niemojowski, Lwow«.
9. Karte: Die Karte zeigt folgendes Bild: Am Stumpfe einer zerbrochenen Säule lehnt eine gefesselte weibliche Gestalt. Ein junger Mann sucht mittels Hammer und Zange die